

07.09.2005 - 11:10 Uhr

## Europäisches Trinkliederfestival 2005

*Mollis (ots) -*

Die alte attraktive Hochschulstadt Convivial, mit einer speziellen Mittelmeeratmosphäre, bewirbt seit 1993 jedes Jahr ein einzigartiges Festival für Männerchöre

Die eingeladenen Männerchöre stellen sich bei einem 10 -15 Minuten langen Galaprogramm mit traditionellen Trinkliedern ihrer Völker vor. Anlässlich der Gemeinschaftsveranstaltung erklingen jedoch die schönsten Trinklieder der Musikliteratur. Es nehmen jährlich rund 200 Sänger teil.

Das diesjährige Trinkliederfest in Ungarn findet von 23. bis 25. September statt und die Eröffnung erfolgt im Batthyány-Keller in Villánykövesd. Das Festival hat aber unterschiedliche Schauplätze, einschliesslich der weltberühmten Weinregion Villány, das Nationaltheater in Pécs (Aufführung des Galakonzertes) und der Széchenyi-Platz, auch in Pécs. Am Fest der Trauben und des Weins, auf dem Széchenyi-Platz geniessen rund 10000 Menschen das bunte Programm der Chöre, der eingeladenen Musiker und der Tanzgruppen. Aber auch die Weinkeller-Konzerte sind sehr beliebt, man findet sie in den Kellern der Weinstrasse von Villány-Siklós.

Villány-Siklós Ungarns südlichstes und typischstes Weinanbaugebiet verfügt ideale Voraussetzungen für die Weingewinnung. Das Klima ist submediterran geprägt. Das wichtigste bodenbildende Gestein ist der Löss, stellenweise vermischt mit Dolomit und verwittertem Kalkstein. Damit sind die Böden recht abwechslungsreich. Dass wussten die weinliebenden Römer zu schätzen und wie aus archäologischen Funden bekannt ist, haben schon sie hier Trauben angebaut.

Die wundervolle geographische Lage und ihre mit verschiedenen ethnischen Bevölkerungsgruppen (den Ungarn, Deutschen und Südslawen) verbundene Kultur des Weinbaus, die Wissenschaft der Kelterei haben die Weine Jahrhunderte lang gereift und geschliffen. Und ziehen die Besucher auch heute noch an.

Viele der bekanntesten Winzer Ungarns sind mit der Region verbunden und haben auch viel für ihr Aufblühen unternommen. Sie stellen nicht nur die Qualität in den Vordergrund, sondern versuchen die Verarbeitungsmethode den Verbrauchern zu vermitteln. Dadurch ist es kein Zufall, dass die hiesigen Weine die höchsten Preise erzielen. Die Namen der bekannten Winzer sind mittlerweile zu Markennamen geworden und dieser Personenkult hat auch dazu geführt, dass sich immer mehr Menschen mit dem Thema Wein differenziert auseinandersetzen.

Vor allem die Rotweine sind hervorragend: granatrot, körperreich, aromatisch und mässig herb. Der Kadarka wurde aus den hochbewirtschafteten Weinbergen durch den Blaufränkisch verdrängt, dessen Wein unter dem Namen Villány Burgunder berühmt ist. In den vergangenen ein-zwei Jahrzehnten tragen die Qualitätsweine aus Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon bei, die fast schon mediterrane Rotweine sind. Bei den Weissweinen ist der Welschriesling und der Lindenblättrige am bekanntesten und beliebtesten.

Eine Auswahl an Ungarischen Weinen ist in der Schweiz bei PIROSKA Ungarische Spezialitäten, Oberrütelstrasse 13, 8753 Mollis, Tel. 055 640 81 55, [www.piroska.ch](http://www.piroska.ch) erhältlich.

Rückfragehinweis:

Ungarisches Tourismusamt Schweiz  
Oberrütelistrasse 13, 8753 Mollis  
www.ungarn-tourismus.ch  
kostenloses Infotelefon nach Ungarn: 00800 36 000 000

Kontakt für Presseanfragen:  
Sandra Szathmáry Bonyai  
Tel.: +41 (0)55 640 81 55  
mailto:s.szathmary@ungarn-tourismus.ch

Photo-Download:  
www.hungary.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100495833> abgerufen werden.